

Stand: 09.08.2024 20:12:00

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/2839

"Harmonisierung von iBALIS und weiterer staatlicher EDV-Anwendungen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/2839 vom 11.07.2024



## Antrag

der Abgeordneten **Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz, Kristan Freiherr von Waldenfels, Sebastian Friesinger, Dr. Petra Loibl, Thomas Pirner, Sascha Schnürer, Thorsten Schwab CSU,**

**Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Tobias Gotthardt, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Harmonisierung von iBALIS und weiterer staatlicher EDV-Anwendungen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, das integrierte Bayerische Landwirtschaftliche Informations-System (iBALIS)-Portal im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel dahingehend anzupassen, dass eine Eingabe der Flächen- und Anbaudaten bereits ab dem Spätherbst möglich ist.

#### **Begründung:**

Aktuell müssen die Landwirte in Bayern an sich gleiche Daten in verschiedene Programme doppelt eingeben, zum Beispiel sind bei der Düngbedarfsermittlung die Anbau- und Flächendaten einzugeben. Diese können nicht von iBALIS übernommen werden, da iBALIS zum Zeitpunkt der Düngbedarfsermittlung nicht geöffnet ist.

Eine frühere Möglichkeit der Dateneingabe in iBALIS ab dem Spätherbst könnte ein Überspielen der Daten in das Programm für die Düngbedarfsermittlung ermöglichen.

Der Zeitaufwand für die Dateneingabe könnte somit für den Landwirt halbiert werden.